

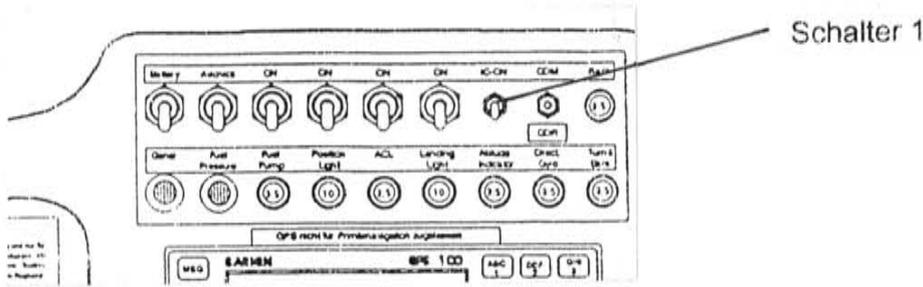
COMM Anlage
AR 3201- (.) , AR 3201- (1)
BECKER

INHALTSVERZEICHNIS

| | Seite |
|------------------------------------|-------|
| A. INTERCOMM-ANLAGE | 2 |
| B. VHF-SPRECHFUNKANLAGE (VHF-COMM) | 2 |
| 1. ÜBERSICHT | 2 |
| 2. BESCHREIBUNG | 3 |
| 3. ABSICHERUNG | 3 |
| 4. BEDINGUNG | 4 |
| 4.1. EINSCHALTEN | 4 |
| 4.2. ABSPEICHERN VON FREQUENZEN | 4 |
| 4.3. FLUGBETRIEB | 5 |
| 4.4. AUSSCHALTEN | 5 |
| 5. ALLGEMEINE HINWEISE | 5 |

| Anderungs Nr. | Bezug | Datum | Seite |
|---------------|-------|------------|---------|
| | | 1993-08-20 | 1 von 5 |

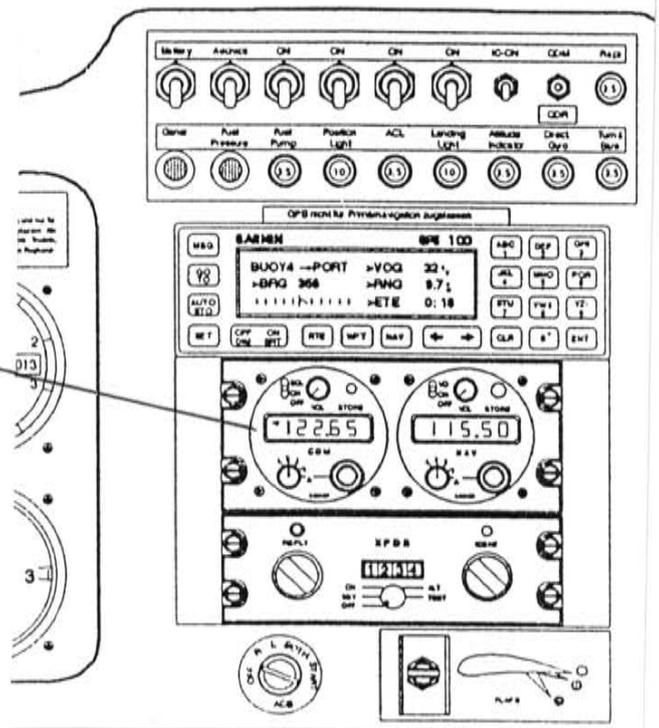
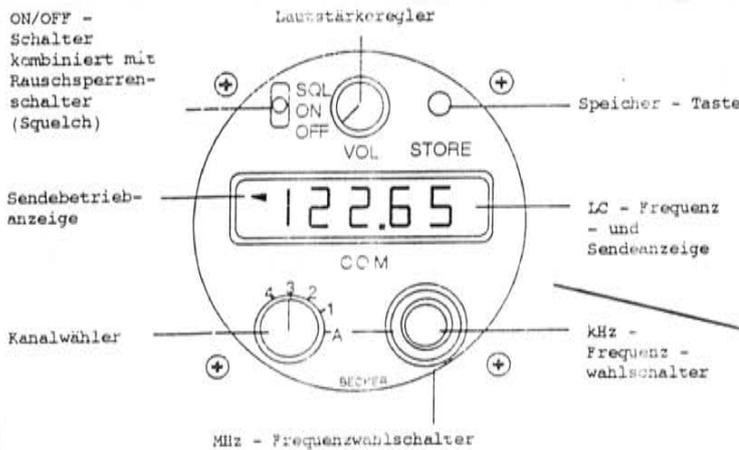
A. INTERCOMM-ANLAGE



Schalter 1: ON-Position, Verständigung im Cockpit über die Kopfhörer (Option) möglich.

B. VHF-SPRECHFUNKANLAGE (VHF-COMM)

1. ÜBERSICHT



| Änderungs Nr. | Bezug | Datum | Seite |
|---------------|-------|------------|---------|
| | | 1993-08-20 | 2 von 5 |

2. BESCHREIBUNG

Das in der DV 20 KATANA eingebaute Sprechfunkgerät AR 3201-(.) (oder AR 3201-(1)) von Becker besteht aus einem Sende-Empfänger mit Bedienteil und ist als Monoblockgerät ausgeführt. Der Frequenzbereich von 118,000 MHz bis 136,975 MHz beinhaltet 760 Kanäle im 25 kHz-Raster.

Das Sprechfunkgerät ist im mittleren Instrumentenbrett eingebaut, die VHF-Sperrtopfantenne ist im Seitenleitwerk montiert.

Das AR 3201-(.) verfügt über einen Programmspeicher, mit dem bis zu 4 frei programmierbare Frequenzen vorselektiert und abgerufen werden können.

Die Aktivierung des Senders erfolgt über die in den Steuerknüppeln eingebauten Sendetasten.

Das AR 3201-(.) kann über Lautsprecher und Schwanenhalsmikrofon bzw. Handmikrofon sowie mit Headsets (Option) betrieben werden.

Das AR 3201-(1) ermöglicht zusätzlich eine Außentemperatur- und Bordspannungsmessung, wobei die Meßwerte am LC-Display bei Betätigung des am Instrumentenbrett angebrachten federbelasteten Schalters (Temp) angezeigt werden.

Der Fühler für die Außentemperaturanzeige befindet sich im linken Lüftungseinlaß (Option).

Die sonstige Bedienung des AR 3201-(1) ist gleich der Bedienung des AR 3201-(.).

3. ABSICHERUNG

Ein im Instrumentenbrett eingebauter Sicherungsautomat (COMM) schützt das Bordnetz vor Überbelastung im Falle eines Kurzschlusses in der Sprechfunkanlage.

| Änderungs Nr. | Bezug | Datum | Seite |
|---------------|-------|------------|---------|
| | | 1993-08-20 | 3 von 5 |

4. BEDIENUNG

(Bordnetz und Avionic Masterswitch eingeschalten)

Die Lage der im folgenden genannten Bedienelemente können den Bildern weiter vorne entnommen werden.

4.1. EINSCHALTEN

Den Lautstärkeregler (VOL) auf eine mittlere Lautstärke einstellen und das VHF-Sprechfunkgerät am ON/OFF-Schalter einschalten (auf Position ON oder SQL).

Für wenige Sekunden muß die LC-Frequenz- und Sendeanzeige die Ziffern 188.88 (Test der Anzeige), sowie einen Pfeil zur Anzeige des Sendebetriebs blinkend zeigen. Danach schaltet das VHF-Sprechfunkgerät automatisch auf die zuletzt eingestellte Frequenz, wenn der Kanalwähler (A, 1-4) in der Position A steht, oder auf die entsprechende abgespeicherte Kanalfrequenz, wenn der Kanalwähler auf einer der Schalterpositionen 1-4 eingestellt ist. Wenn eine andere Kanalfrequenz als die bereits abgespeicherten Kanalfrequenzen gewünscht wird, so ist der Kanalwähler in Position A zu rasten und die gewünschte Frequenz mit den Frequenzwahlschaltern MHz und KHz einzustellen.

Gewünschte Lautstärke mit Lautstärkeregler einstellen.

Während dem Sendebetrieb des VHF-Sprechfunkgeräts wird im LC-Display links neben der eingestellten Frequenz ein kleiner, blinkender Pfeil angezeigt.

4.2. ABSPEICHERN VON FREQUENZEN

Zum Abspeichern von Frequenzen stehen vier Speicher zur Verfügung, die mit jeder Kanalfrequenz des Flugfunkbereichs belegt werden können. Die Reihenfolge der Belegung kann beliebig erfolgen.

Beim Abspeichern der Belegung ist wie folgt vorzugehen:

- (a) Den Kanalwähler in Position A schalten.
- (b) Mit den MHz- und kHz-Frequenzwahlschaltern die gewünschte Kanalfrequenz einstellen.

| Anderungs Nr. | Bezug | Datum | Seite |
|---------------|-------|------------|---------|
| | | 1993-08-20 | 4 von 5 |

- (c) Den Kanalwähler auf die gewünschte Position einstellen, auf der die Frequenz abgespeichert werden soll.
- (d) Die STORE-Taste (Speicher-Taste) ca. 2 Sekunden drücken (die abgespeicherte neue Frequenz erscheint in der Anzeige).

Die in Position A eingestellte Frequenz wird übernommen und auf dem gewählten Speicherplatz abgespeichert. Die auf diesem Speicherplatz bisher gespeicherte Frequenz wird überschrieben.

4.3. FLUGBETRIEB

Während des Flugbetriebs ist auf lippennahe Besprechung des Mikrofons mit lauter Stimme zu achten. Durch die Eigenschaften des Mikrofonverstärkers wird bei lautem Sprechen das Kabinengeräusch in der Sendermodulation stark unterdrückt.

Im Betriebsmodus Squelch (ON/OFF-Schalter auf SQL) ist eine Rauschsperre aktiv, die ein Rauschen während den Empfangspausen verhindert.

Im Bereich der Reichweite ist es günstig, die Rauschsperre (Squelch, SQL) mit dem ON/OFF-Schalter auszuschalten, um aussetzenden Empfang zu vermeiden (ON/OFF-Schalter auf Stellung ON). In diesem Mode ist ein Rauschen während den Empfangspausen hörbar.

4.4. AUSSCHALTEN

Das VHF-Sprechfunkgerät wird mit dem ON/OFF-Schalter ausgeschaltet (Schalter auf Position OFF).

5. ALLGEMEINE HINWEISE

Das VHF-Sprechfunkgerät sollte beim Anlassen oder Abstellen des Triebwerks nicht eingeschaltet sein, da hierbei Spannungsspitzen im Bordnetz auftreten können, die zu einer Beschädigung des VHF-Sprechfunkgeräts führen können.

Folgende Frequenz ist für Notfälle vorbehalten:

121.50 MHz

| Anderungs Nr. | Bezug | Datum | Seite |
|---------------|-------|------------|---------|
| | | 1993-08-20 | 5 von 5 |